



Die Landeshauptstadt Kiel sucht zwei

Psychologinnen/ Psychologen

für das Jugendamt, Abteilung Erziehungsberatung.

Eine Planstelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit der vollen tariflichen Arbeitszeit, davon die Hälfte der tariflichen Arbeitszeit zunächst befristet bis zum 30. Juni 2020, zu besetzen. Die zweite Planstelle ist zum 15. September 2017 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 32 Stunden, zunächst befristet bis zum 14. September 2019, frei. Die Planstellen sind mit der Entgeltgruppe EG 13 TVöD ausgewiesen.

Die Landeshauptstadt Kiel unterhält fünf Erziehungsberatungsstellen mit festen, multidisziplinär besetzten Teams. Ein Bild von unseren Einrichtungen können Sie sich auf www.kiel.de/erziehungsberatung machen.

Der Aufgabenbereich umfasst unter anderem Hilfen für Kinder, Jugendliche und deren Familien bei der Klärung und Bewältigung von Erziehungsschwierigkeiten bzw. bei Konflikten oder Krisen innerhalb der Familien. Dabei reichen die Hilfsmöglichkeiten von informatorischer Beratung und Gruppenarbeit über intensive, psychosoziale Beratungsgespräche, Diagnostik und Therapie bis zur Arbeit im sozialen Umfeld der Familie.

Zu den Aufgaben einer psychologischen Fachkraft gehören insbesondere:

- Psychologische und psychosoziale Diagnostik von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Eltern unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes innerhalb und außerhalb der Beratungsstelle
- Planung entwicklungsorientierter Beratungsprozesse und Kriseninterventionen in Einzel-Familien- und Gruppensettings, eigenständig und im multidisziplinären Team
- Psychologische, psychosoziale und therapeutische Beratung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Eltern, innerhalb und außerhalb der Beratungsstelle, in Einzel-, Gruppen- und Familiensettings
- Angeordnete Beratung und Begleiteter Umgang im Rahmen des Familiengerichtsverfahrens
- Planung, Aufbau und Durchführung psychosozialer Gruppenarbeit
- Einbringen psychologischer Fachlichkeit in die Hilfeplanung eines Fachteams und bei der Erstellung und Umsetzung von einzelfallbezogenen Kinderschutzkonzepten
- Qualifizierte Beratungsdokumentation
- Einbeziehung, Beratung und Zusammenarbeit mit Fachkräften anderer Einrichtungen und Institutionen (einzelfallbezogen und fallübergreifend)

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir insbesondere:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium Psychologie (Diplom oder Master)
- Entwicklungspsychologisches Fachwissen
- Eine Zusatzqualifikation in einem beraterisch-therapeutischen Verfahren bzw. die Bereitschaft, diese kurzfristig zu erwerben
- Kenntnisse und Erfahrungen in Diagnostik, Planung und Durchführung psychosozialer und therapeutischer Beratungsprozesse
- Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an Fortbildung und Supervision
- Interesse an der aktiven Weiterentwicklung des Arbeitsfeldes, der Kooperation mit anderen Jugendhilfeeinrichtungen und der internen Qualitätssicherung
- Fähigkeit zu kooperativer Zusammenarbeit und Selbstreflexion in einem multidisziplinären Team
- Bereitschaft zur flexiblen Gestaltung von Zeit und Ort der Beratung

- Die ausgeprägte Fähigkeit, bei den häufigen und intensiven Kontakten mit Bürgerinnen und Bürgern deren Belangen verständnisvoll entgegenzukommen
- Eine sehr gute mündliche Kommunikationsfähigkeit
- Ein ausgeprägtes soziales Verständnis
- EDV-Grundkenntnisse bzw. die Bereitschaft, diese kurzfristig zu erwerben
- Bildschirmtauglichkeit.

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- qualifizierte und kollegiale Beratungsteams
- fortlaufende Supervision und Fortbildung.

Wir weisen darauf hin, dass ein barrierefreier Dienstort leider nicht sichergestellt werden kann.

Telefonische Auskünfte erteilen Herr Rainer Borchert oder Herr Dennis Ludewig unter der Telefonnummer **0431-9 42 05**.

Wir möchten die berufliche Förderung von Frauen im Rahmen des Gleichstellungsgesetzes verwirklichen. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Menschen mit Behinderungen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen werden **bis zum 10. September 2017** unter Angabe der **Ausschreibungsnummer 2017-54.2-3262-2622** an die Landeshauptstadt Kiel, Personal- und Organisationsamt, Postfach 1152, 24099 Kiel, erbeten.